

PRESSEINFORMATION

Ab sofort erhältlich

Neue iQSol-Appliance HSA vereinfacht das sichere Zertifikatsmanagement

Oed, 13. November 2018. Die iQSol GmbH, Hersteller von IT-Security-Lösungen für komplexe Sicherheitsanforderungen, erleichtert mit ihrer neuen Appliance iQSol HSA die Verwaltung eines Yubico-Hardware-Sicherheitsmoduls. Die Module haben vielfältige Einsatzmöglichkeiten in kryptografischen Prozessen, sind allerdings oft aufwändig zu administrieren. Das hardwarebasierte System verwendet YubiHSM und ist ab sofort erhältlich. Die iQSol HSA eignet sich also optimal, um zum Beispiel Microsoft Certificate Authorities (CA) abzusichern.

Sicherheitszertifikate sind ein beliebtes Angriffsziel von Cyberkriminellen, da sie auf diese Art Schutzmaßnahmen vor Fälschung und Manipulation umgehen können. Hardware-Sicherheits-Module (HSM) sollen dies verhindern, allerdings ist ihre Installation und Konfiguration meist anspruchsvoll. Die neue Hardware Security App (HSA) der niederösterreichischen iQSol GmbH nimmt sich diesem Problem an und vereinfacht die sichere, zentrale Erstellung und Speicherung von Zertifikaten im Netzwerk mit YubiHSM.

Schnelle und einfache HSM-Konfiguration

„Hardware-Sicherheitsmodule sind eine gute Möglichkeit, Server physikalisch zu schützen“, weiß Alexander Graf, Managing Partner von iQSol. „Doch oftmals sind sie sperrig, teuer und vor allem aufwändig zu konfigurieren. Unsere HSA ist auf eines der kleinsten und energiesparendsten HSM abgestimmt – das YubiHSM, das zudem kostengünstiger ist als andere Module. Die Konfiguration über CLI-Tools ist aber sehr umständlich. Dies haben wir mit der HSA massiv vereinfacht.“

Mit der iQSol HSA können bis zu 16 Server angebunden werden. Dazu wird das YubiHSM in Domänen unterteilt, wobei jeder Server nur Zugriff auf die eigenen Private-Keys hat.

Die Vorteile der iQSol HSA im Überblick:

- einfache und kostengünstige Möglichkeit, die CA-Zertifikate einer Windows CA abzusichern
- übersichtliche, menügeführte Konfiguration der Appliance und des YubiHSM
- Anbindung von bis zu 16 PKI-Servern, diese benötigen lediglich eine Netzwerkverbindung und den Treiber (verfügbar für Windows, Linux, MacOS)
- kein physischer USB-Port erforderlich
- einfaches, menügeführtes Erstellen von Backups auf einem zweiten YubiHSM
- erhöhte Sicherheit durch minimalistisches Systemdesign.

Weitere Informationen unter www.iqsol.biz/produkte/hardware-security-app/

Über die iQSol GmbH:

Die österreichische iQSol GmbH ist ein unabhängiger Hersteller für kritische-Infrastruktur-Lösungen im Bereich Unternehmensalarmierung, Power Management sowie Log Management.

Das Unternehmen bietet mit „LogApp“ eine Lösung zur datenschutzverordnungskonformen Log-Datensammlung sowie zum Sicherheits-Management von industriellen und smarten Systemen. Mit „PowerApp“ steht ein technisches Tool für das Business-Continuity-Management im Bereich Produktion sowie Internet-of-Things bereit. Der „Alert Messaging Server“ (AMS) dient als vollständig anpassbares Alarmierungssystem für Administratoren in Hochverfügbarkeitsumgebungen. Alle Lösungen werden als Managed Services im EU-Raum angeboten. Durch ausgebildete Datenschutzbeauftragte kann iQSol zudem jederzeit auf gesetzliche Anforderungen wie die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) oder die NIS-Richtlinie reagieren.

Weitere Informationen zu den Produkten sowie zum Partnerprogramm der iQSol GmbH unter www.igsol.biz/.

Pressekontakt iQSol GmbH:

saalto Agentur und Redaktion GmbH

Julia Schreiber

Bienleinstorstraße 12

76227 Karlsruhe

Telefon: +49 721/151 88-31

Telefax: +49 721/161 09-88

E-Mail: julia@saalto.de

www.saalto.de